

AUSSCHREIBUNG FÖRDERMASSNAHMEN ZAUNEIDECHSE

Die Albert Koechlin Stiftung fördert mit einem langfristig angelegten Projekt die Zauneidechse in der Innerschweiz.

Im Vordergrund stehen dabei vor allem Aufwertungsmassnahmen, welche bestehende Lebensräume erhalten, erweitern oder besser miteinander vernetzen. Beispielsweise können mit dem Anlegen von neuen Wurzelstock-Sandhaufen, Asthaufen, niedrigen Hecken oder Altgrasstreifen die Lebensbedingungen für Zauneidechsen verbessert werden.

Mitmachen

Nutzen Sie die Gelegenheit und werden Sie aktiv für die Zauneidechsen in Ihrer Nähe. Die Albert Koechlin Stiftung unterstützt Sie, wenn Sie bestehende Lebensräume für Zauneidechsen aufwerten oder neue Lebensräume schaffen. Von der Albert Koechlin Stiftung werden dabei die Erstellungskosten übernommen. Erstmals können Projekte bis zum **31.10.2018** eingereicht werden. Anschliessend ist der Eingabeschluss jeweils halbjährlich.

Vor Einreichung Ihres Projektes zur Förderung der Zauneidechse berücksichtigen Sie bitte nachfolgende Rahmenbedingungen:

- Projekte zur Förderung der Zauneidechsen können von Privaten, Landwirten, Naturschutzvereinen, der öffentlichen Hand oder Vernetzungsprojekten eingereicht werden;
- Unterstützt werden Projekte im Wirkungsgebiet der Albert Koechlin Stiftung (Kantone UR, SZ, LU, NW und OW);
- In der Nähe (Distanz <100 Meter) des geplanten Projektes müssen bekannte Vorkommen der Zauneidechsen vorhanden sein. Falls Sie genauere Informationen über Vorkommen der Zauneidechse in der Nähe Ihres Projektes benötigen, wenden Sie sich an die Albert Koechlin Stiftung, Philipp Christen;
- Die geplanten Aufwertungen entsprechen den Empfehlungen in der Broschüre "Fördermassnahmen für die Zauneidechse". Die Broschüre kann kostenlos unter **www.zauneidechse.ch** bezogen werden.

Formelles

Was wir nicht unterstützen:

Keine Unterstützung bieten wir für folgende Bereiche: Beiträge für Veranstaltungen, wiederkehrende Betriebsbeiträge, Nachfinanzierungen sowie Defizitgarantien.

Erforderliche Unterlagen:

- Projektbeschreibung (Ziele, Projekthalte, Organisation, Zeitplan etc.);
- Beschreibung der beantragten Unterstützung;
- Budget und Finanzierungsplan.

Eingabe

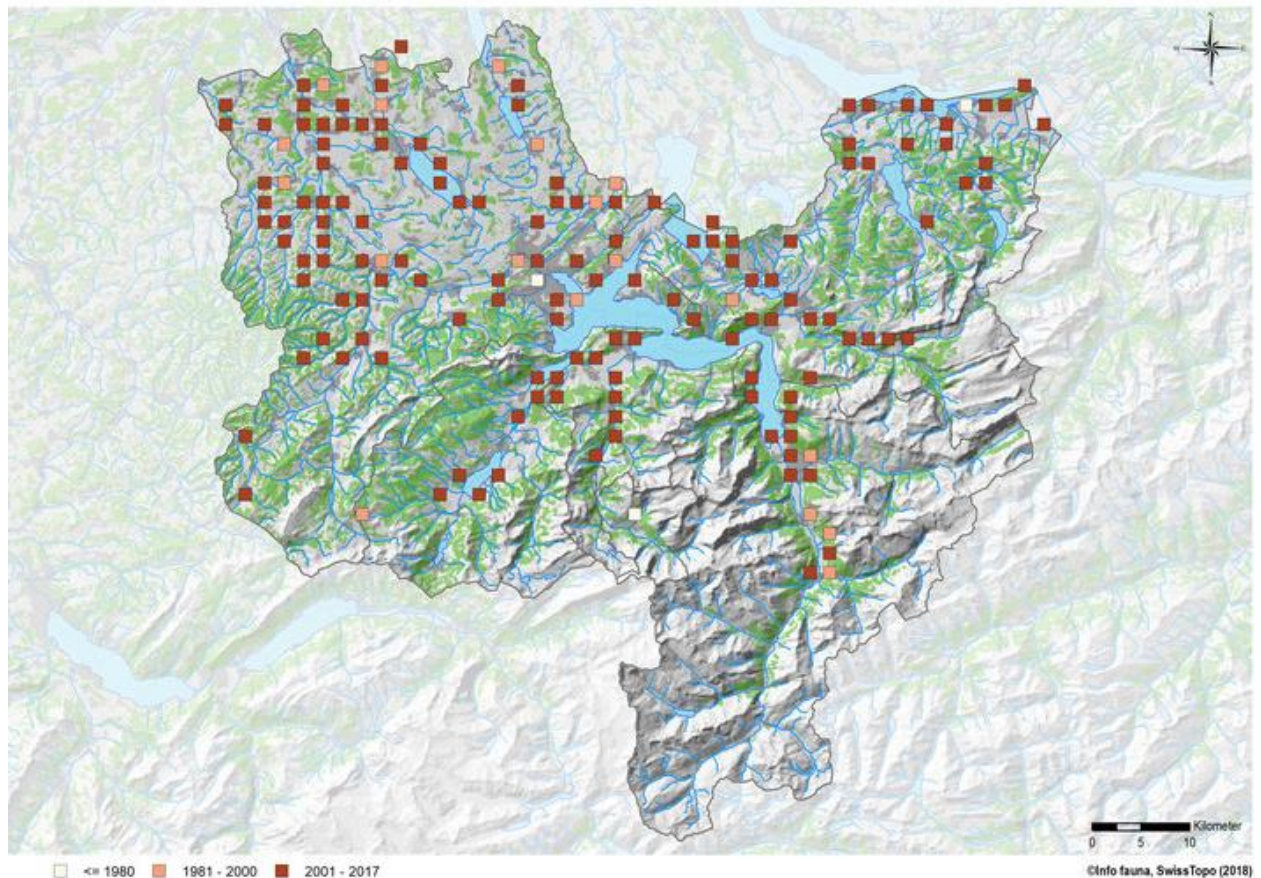
Die Eingabe erfolgt digital per E-Mail an mail@aks-stiftung.ch bis zum 31. Oktober 2018. Nach Eingang Ihres Projektes erhalten Sie eine Eingangsbestätigung. Über die Unterstützung entscheidet die AKS bis Ende Januar 2019.

Kontakt

Albert Koechlin Stiftung
Philipp Christen
Reusssteg 3
6003 Luzern

philipp.christen@aks-stiftung.ch
041 226 41 36
www.aks-stiftung.ch / www.zauneidechse.ch

Vorkommen Zauneidechsen in der Innerschweiz

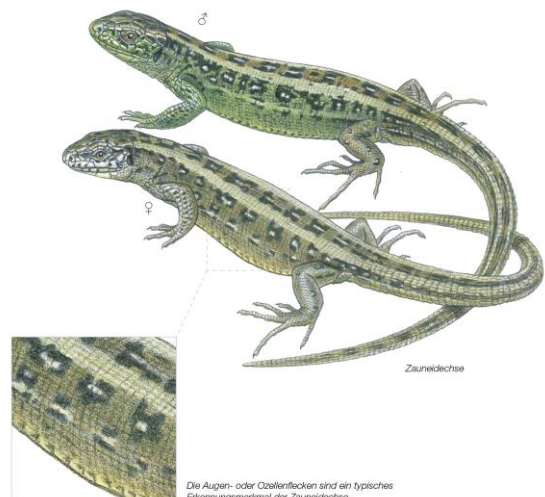


Gefährdete Zauneidechse

Die meisten unserer einheimischen Reptilien sind mehr oder weniger stark gefährdet: Nicht weniger als elf von vierzehn Arten stehen auf der «Roten Liste bedrohter Tier- und Pflanzenarten». Unter ihnen ist auch die Zauneidechse. Obwohl dieses Tier seit 1967 geschützt ist, nimmt sein Bestand laufend ab.

Zauneidechsen sind Grenzgänger. Ihren Lebensraum finden sie im Übergangsbereich zwischen Wald und Offenland, in Heckensäumen, an Wiesenböschungen und Ackerrändern. Ebenso entlang von Strassen, Eisenbahnlinien und Flussufern. Wichtig für die Zauneidechse sind ungenutzte Flächen wie Brachland und Streifen mit Altgras. Zauneidechsen lieben einzeln stehende Dorngebüsche, Hecken sowie Ast- und Steinhaufen.

Solche Kleinstrukturen sind in gepflegten Landschaften von heute selten geworden. Dazu kommt, dass die Mauereidechse, die aus dem Süden eingeschleppt wurde, der einheimischen Zauneidechse den Platz streitig macht.



Albert Koechlin Stiftung

Die 1997 gegründete gemeinnützige und unabhängige Stiftung steht für Mensch und Lebensraum der Innerschweiz ein. Sie engagiert sich mit Projekten in den Bereichen Soziales, Bildung, Kultur, Wirtschaft und Umwelt. Die Stiftung ist mit Eigen- und Drittprojekten in den Kantonen Uri, Schwyz, Nidwalden, Obwalden und Luzern tätig. Das Projekt Zauneidechse ist ein Eigenprojekt der Stiftung im Bereich Umwelt.